
Subject: unendlich schwer Haare zu halten oder gar zurückzuholen

Posted by [andi893](#) on Tue, 10 Feb 2015 14:45:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Betroffenenegemeinde,

gehöre mit 47 Lenzen auch schön zu den älteren hier im Forum, seit etlichen Jahren schon bin ich hier im Forum regelmäßig unterwegs, da ich mich immer noch nicht mit der weiterhin fortschreitenden AGA abfinden möchte. Inzwischen läßt ja schon eine stattliche Stirnglatze grüßen, die trotz jahrelanger Finanwendung, 2 Jahren Dutanwendung, vor 2 Jahren 6 Monate 2 x tgl Diclofenac-Creme, etlichen Monaten Ket Lösung (a la Pilos) nicht zu verhindern war. Im Bereich der Tonsur und des hinteren Oberkopfes kann ich noch gut zufrieden sein, dort wächst das Haar noch immer relativ dicht, sicherlich dank 1 mg Fin, daß ich (bis auf eine 2- jährige Pause wegen Dutanwendung) nun seit 1999 einnehme. Auch Minox 5% wende ich stetig mit Pausen von 2 Monaten jährlich seit 1993 an. Mein 2- Jahre jüngerer Bruder hat genau das selbe Muster von Haarausfall, bei dem es ebenfalls im gleichen Altersbereich damals im Stirnbereich losging (mit 20 Jahren).Im Bereich des Stirn ist zwar noch stärkerer Flaum vorhanden, es scheint aber unendlich schwierig zu sein, dessen Wachstum trotz der verwendeten Applikation wieder anzukurbeln. Vor 2 Jahren habe ich 6 monate lang RU Lösung (mit Bifon) in empfohlener Dosis 2 . tgl. angewendet, die auch leider keine Verbesserung in diesem Bereich erbrachte.

Leider hat die Forschung in den vergangenen 10 bis 15 Jahren praktisch kaum neues auf den Markt gebracht, ansonsten wären Fin, und Minox (die es schon seit ca. 2- Jahrzehnten am Markt gegen Haarausfall gibt, nicht immer noch die Mittel erster Wahl.

Subject: Aw: unendlich schwer Haare zu halten oder gar zurückzuholen

Posted by [Hairbert](#) on Tue, 10 Feb 2015 14:50:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schonmal an eine HT gedacht? Klingt bei Deiner Beschreibung doch nach einer sinnvollen Alternative.

Subject: Aw: unendlich schwer Haare zu halten oder gar zurückzuholen

Posted by [andi893](#) on Tue, 10 Feb 2015 15:00:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Hias,

sie haben vollkommen recht, schon vor Jahren habe ich mir darüber Gedanken gemacht, was mir auch von Moser Medical nacheinem Beratungsgespräch vor ca. 3 Jahren empfohlen wurde, da mein Haarstatus im Bereich der Tonsur sowie des hinteren Oberkopfs dafür noch ausreichend wäre. Wahrscheinlich habe ich auch zulange versucht durch Topicals und oraler Medikation doch noch die Haar im Stirnbereich zu reaktivieren

Subject: Aw: unendlich schwer Haare zu halten oder gar zurückzuholen
Posted by [Hairbert](#) on Tue, 10 Feb 2015 15:02:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von Moser Medical wird hier jeder aus gutem Grund abraten. Zudem gibt es in Deutschland keine Anbieter, die gute Ergebnisse erzielen.

Am besten mal zur Thematik intensiv hier einlesen:

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/>

Subject: Aw: unendlich schwer Haare zu halten oder gar zurückzuholen
Posted by [andi893](#) on Tue, 10 Feb 2015 15:12:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für Ihre Rückmeldung

sicher habe mich auch gewisse Zweifel über das Behandlungsergebnis, sowie dessen Dauerhaftigkeit bisher vor einem diesbezüglichen Entschluss zurückgehalten. Zudem wäre es notwendig nach einer entsprechenden HT wahrscheinlich lebenslang Fin einzunehmen, um die Haare im Bereich der Tonsur sowie des hinteren Oberkopfes zu halten, was durch fortschreitendes Alter eine Fragezeichen ist. Habe Fin zwar bis jetzt immer gut Vertragen, jedoch weiß man nicht, was die Zukunft bringt und man die Einnahme aus gesundheitlichen Gründen irgendwann abbrechen muß oder will.
